



11.12.2024 - 17:35 Uhr

Neuer Botschafter in Wien ernannt

Vaduz (ots) -

Auf Vorschlag der Regierung ernannte S.D. Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein, Simon Biedermann, derzeit Generalsekretär des Ministeriums für Präsidiales und Finanzen, zum neuen Liechtensteiner Botschafter in Wien per Ende August 2025. Er folgt auf I.D. Prinzessin Maria-Pia Kothbauer, welche in Pension gehen wird.

Simon Biedermann wird zum künftigen Botschafter Liechtensteins in Wien für Österreich und Tschechien sowie für die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) und die Vereinten Nationen in Wien ernannt. Er studierte Germanistik und Anglistik in Bern und München, absolvierte später das höhere Lehramt Mittelschulen and der Universität Zürich, einen MAS in Business Administration sowie den CAS Treuhandwesen an der Universität Liechtenstein. Nach verschiedenen Tätigkeiten als Lehrer, in der Privatwirtschaft und bei der Regierung war er ab 2020 als Generalsekretär des Ministeriums für Infrastruktur, Wirtschaft und Sport tätig. Aktuell bekleidet er die Position des Generalsekretärs des Ministeriums für Präsidiales und Finanzen.

Simon Biedermann verfügt über jahrelange praktische Erfahrung in der Liechtensteinischen Landesverwaltung und in der Privatwirtschaft. Zudem verfügt er als Generalsekretär des Ministeriums für Präsidiales und Finanzen über fundierte Kenntnisse der Schwerpunkte der Regierungsarbeit sowie der Zielsetzungen der liechtensteinischen Aussenpolitik. Er ist aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit für die Regierung bestens vernetzt mit den Verwaltungen unserer Nachbarstaaten. Neben der im Rahmen seiner Tätigkeit erlangten Führungserfahrung hat Biedermann viel Erfahrung im bilateralen Bereich und konnte sein Verhandlungsgeschick im multilateralen Kontext nicht zuletzt durch die Leitung der Beitrittsverhandlungen zum Internationalen Währungsfonds IWF unter Beweis stellen.

Pressekontakt:

Ministerium für Äusseres, Bildung und Sport
Stephan Jäger, Generalsekretär
T +423 236 76 83
aeusseres@regierung.li

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100926824> abgerufen werden.